



Universität zu Lübeck

Evaluation des Praktischen Jahres

Innere Medizin, Zusammenfassung für alle Kliniken

Evaluiertes Zeitraum: September 2007 bis September 2008

Asklepios Klinik Bad Oldesloe	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Fortbildungen wurden regelmäßig und zu interessanten Themen angeboten, guter EKG-Kurs
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Durch zu viele Routinearbeiten kommt die Betreuung „eigener“ Patienten zu kurz• Kein PJ-Tag, kein Raum und keine Schränke für PJ-Studierende
Medizinische Klinik Borstel	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Betreuung „eigener“ Patienten möglich, hervorragende praktische Ausbildung, Integration im Team, regelmäßige interessante Fortbildungen, tolles Arbeitsklima
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• eher lange Arbeits- und Anfahrtszeiten, evtl. intensivere Einarbeitung zu Beginn des PJ
Curschmann-Klinik Timmendorf	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Sehr gutes Arbeitsklima und Integration in den Stationsalltag, Belegschaft ist sehr bemüht, PJ-Studierenden etwas beizubringen, sehr gute Betreuung durch Mentor
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Oberärzte sollten in das PJ-Teaching einbezogen werden• Kleiderausgabe schlecht organisiert, kostenlose Verpflegung wurde gestrichen
Krankenhaus Großhansdorf	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Gute Integration in engagiertes Team, gute Fortbildungen
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Verpflegung ist schlecht organisiert (z.B. nur 30 min Frühstück während der Visite)• Auf der Intensivstation stark in Routinearbeiten (Datenerfassung am PC) eingebunden
Klinikum Itzehoe	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Sehr viele Seminare zu verschiedenen Fachrichtungen, PJ-Frühstück, engagierte Anleitung• Flexible Arbeitszeiten, Rotation in verschiedene Bereiche möglich
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Seminare sollten häufiger von Oberärzten gehalten werden• Anleitung durch Assistenzärzte, die neu begonnen haben, ist unzureichend
Klinikum Neustadt	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Betreuung „eigener“ Patienten unter Anleitung möglich• Regelmäßige gute Seminare (interaktive Didaktik)• Gutes Arbeitsklima und hohe Bereitschaft, Fragen zu beantworten (auch Chefarzt)
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Fahrtkostenzuschuss ist zu gering bemessen und wird erst nach Ende des Tertials ausbezahlt• Einige Anleiter lassen übermäßig viel Routinearbeiten durch PJ-Studierende erledigen
Rheumaklinik Bad Bramstedt	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Gute Integration ins Team, selbstständiges Arbeiten möglich, verhältnismäßig gute Bezahlung
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Sehr lange Arbeitszeiten, zu wenig Zeit zum Lernen (keine PJ-Tage und Lernfreizeiten)• Aufgrund von Unterbesetzung Notwendigkeit, viele Routinearbeiten zu erledigen• Fortbildungen nicht gut strukturiert
Sana Kliniken Eutin	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Rotation in viele Bereiche der Inneren Medizin möglich, NEF mitfahren, Funktionsdiagnostik,...• Betreuung „eigener“ Patienten möglich• Dienste mit vollem Freizeitausgleich• sehr angenehme, respektvolle Arbeitsatmosphäre• gute Seminare, bei denen Themenwünsche berücksichtigt werden
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Blutabnahmen halten oft von der Visite ab• Auf Station zu stark in Routineaufgaben eingespannt• Seminare könnten regelmäßiger sein
Sana Kliniken Lübeck	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige, informative Seminare. Sehr guter EKG-Kurs• Gute Integration in den Stationsalltag• Gutes Arbeitsklima und hohe Bereitschaft, Fragen zu beantworten (auch Chefarzt)
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Verpflegung ist schlecht und nicht kostenlos• Lernziele wurden nicht definiert• Überarbeitetes Personal, daher häufiges Einspannen in Routine- und Handlangertätigkeiten
UK S-H Lübeck	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Belegschaft war bemüht, Fragen zu beantworten und Lernerfahrungen zu ermöglichen• Selbständige Arbeit und Betreuung eigener Patienten unter Anleitung war möglich• Gute Integration in den Stationsalltag• Viele Möglichkeiten, Fertigkeiten in klinischen Untersuchungsmethoden zu verbessern
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Auf einigen Stationen Wertschätzung der Arbeit durch Ärzte, freundliches Pflegepersonal• Zu stark in Routinetätigkeiten eingespannt, Teilnahme an Visiten und Seminaren deshalb nicht immer möglich, zu wenig Lehrveranstaltungen• Oberärzte und Chefarzt zu wenig in Studentenausbildung involviert• Auf einigen Stationen überlastete Ärzte, unfreundliches Pflegepersonal
Westküstenklinikum Heide	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Viele Seminare, gute Unterkunft
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Kein fester Ansprechpartner, ständig wechselnde Ärzte, mäßige Integration in Stationsalltag• Praktische Ausbildung ist verbesserungswürdig, „roter Faden“ fehlt